



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

4. Sammlung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

4. Sammlung

Seit Jahren konnte aufgrund der geringen Mittelausstattung im Bereich der Sammlungen allenfalls der Bestand verwaltet, jedoch nicht in ausreichendem Umfang ergänzt oder gar erweitert werden. Unverändert problematisch ist auch nach wie vor die Betreuung und die Zugänglichkeit der Sammlungen, da es am entsprechenden Kontingent für Studentische Hilfskräfte mangelt.

Umso erfreulicher wirken sich in einer solchen Situation als echte Bereicherung der ins Leben gerufene Schriftentausch (s. PGS, S. 18) sowie die Spende aus einer privaten Bibliotheksauflösung aus (s. Sonstiges, S. 26). Hinzu kommt die unerwartete, wenn auch schon lange beantragte Zuweisung von Mitteln des Kanzlers für die Anschaffung von Kartenschränken. So konnte gegen Jahresende neuer Kartenraum geschaffen werden, der den mittelfristigen Bedarf abdeckt und eine nunmehr sinnvolle Systematik der Kartenarchivierung ermöglicht.

5. Forschung

Vorderer Orient

1. Golf Forschung (Barth, Niestlé)

Nach den Kriegseignissen am Golf zu Anfang des Jahres brach über die Region eine Umweltkatastrophe nie gekanntes Ausmaßes herein. 623 Ölquellen brannten in Kuwait und hüllten die gesamte Region in schwarze Wolken, welche die Tage zur finsternen Nacht werden ließen. Millionen Tonnen von Öl (nach neuesten Berechnungen waren es insgesamt 4,5 Mio.) flossen in den Golf und wurden durch Strömungen und Winde an den Küsten der Arabischen Halbinsel und im Iran abgelagert.

Diese Geschehnisse machten unverzügliches Handeln erforderlich und gleichzeitig mit der Bekämpfung der Ölbrände und der Ölpest waren die Wissenschaftler gefordert, die Auswirkungen dieser Katastrophe und Maßnahmen zur Eingrenzung der Schadfolgen zu untersuchen. Experten aus aller Welt und Kenner der Region wurden in mehreren Projekten zusammengerufen, um in gemeinsamer Anstrengung möglichst rasch einen Managementplan für die ganze Region zu entwickeln, mit dem Maßnahmen erarbeitet und koordiniert werden können. Daran beteiligt ist auch ein Team der Physischen Geographie der Universität Paderborn, das unter Leitung von Prof. Dr. H.K. Barth im Rahmen eines Hilfsangebotes der Europäischen Gemeinschaften an die Staaten des Golf-Koordinationsrates (GCC) Untersuchungen durchführt. Im Rahmen eines zweijährigen Forschungsprogramms wird ein Küstenabschnitt zwischen Ras az-Zawr und Abu Ali nördlich Jubail in Saudi Arabien auf ökologische Schadfolgen des Golfkrieges und der Ölkatastrophe hin untersucht.